

Grund zum Jubeln: 30 Jahre Alphatec

Die mittelständische Firma feierte das Jubiläum mit Kunden, Partnern, Mitarbeitern und der Politik

Von Gerlinde Fink

Bibersbach/Brennberg. Seit 30 Jahren „elektrisiert“ die Firma Alphatec Schaltschranksysteme GmbH aus Bibersbach die Menschen. Ein besonderer Grund, mit Kunden, Herstellern, Zulieferern, Mitarbeitern und Politik zu feiern. Mit Stolz, aber auch in dem Bewusstsein der sozialen Verantwortung blickte man am Wochenende auf die 30-jährige Geschichte des mittelständischen Unternehmens, das sich längst zum europäischen Player entwickelt hat.

Waren zur Feierstunde am Freitagabend noch geladene Gäste auf dem Firmengelände in Bibersbach, fanden sich am Tag der offenen Tür am Samstag unzählige Besucher aus nah und fern ein.

„Energie is red“ war auf den Bannern zu lesen – gemeint ist die Firmenfarbe Rot beim europaweiten Player Alphatec. Schnell, flexibel und qualitativ hochwertig seien die Attribute, die auf das mittelständische Unternehmen im Herzen des Vorwaldes in der Gemeinde Brennberg zuträfen. Und „Weelectrify“ war der andere Slogan, der auf die jüngste Sparte der E-Mobilität verweist. Denn 2020 erweiterte Alphatec sein Portfolio um Ladestationen zur Elektromobilität.

Dass man zum Standort Brennberg stehe, freute insbesondere die Kommunalpolitik. Aber auch von weiteren politischen Würdenträgern gab es für den Mut und die Standorttreue Anerkennung.

Nach einem lockeren Stehempfang in und vor der Firmenkantine hieß der kaufmännische Leiter Erwin Thomas Schiegl die Anwesenden als Moderator des Abends willkommen, insbesondere Bürgermeisterin Irmgard Sauerer, Landrätin Tanja Schweiger, den Bundestagsabgeordneten Peter Aumer sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden Wiesent und Rettenbach, Elisabeth Kerscher und Alois Hamperl. Ganz besonders schön sei es, so der Moderator, dass zur Feier auch seine Großeltern, die beiden „Gründer“ Hildegard Schiegl-Stemmer und Erwin Schiegl senior, gekommen waren, die einst mit dem Elektrounternehmen Schiegl die Grundsteine für die Familiendynastie in der Elektrobranche legten.

Loyalität zum Standort Brennberg

Mit einem professionellen Videoclip „Taktgeber zur Energiewende“ lud der kaufmännische Leiter dann zu einem virtuellen Rundgang durch die Firma. Anschließend gratulierten die politischen Würdenträger zum 30-jährigen Jubiläum. Bürgermeister Irmgard Sauerer dankte der Firma für die Loyalität zum Standort Brennberg und betonte, dass man damit zugleich 160 Arbeitsplätze in der Gemeinde anbiete. Erst kürzlich habe man mit dem Zweckverband ILE Vorderer Bayerischer Wald ein gemeinsames



Das Ehrenblatt in Silber überreichte der Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Gerhard Ulm, an die beiden Gründer Christa und Erwin Schiegl.



Landrätin Tanja Schweiger sagte ihre Unterstützung bei der Aufstellung des Bebauungsplans zu – so pragmatisch wie möglich, aber auch so gesetzeskonform wie nötig.



Bürgermeisterin Irmgard Sauerer unterstützte die Verbundenheit mit dem mittelständischen Unternehmen.



Die Zukunft: Seit 2020 produziert Alphatec auch E-Ladesäulen.



Beim Tag der offenen Tür gab es bei der Firma Alphatec in Bibersbach ganztägige Firmenführungen. Fotos: Gerlinde Fink



Die Besucher erfreuten sich auch an Kaffeespezialitäten.



MdB Peter Aumer gratulierte.



Viel geboten war beim Tag der offenen Tür, wozu sich viele Besucher einfanden.

Projekt abgewickelt, sagte sie. Sauerer lobte auch das soziale Engagement, das man auch als Premium-

partner der Schule seit vielen Jahren an den Tag lege. Landrätin Tanja Schweiger bewunderte den Mut,

den es durchaus brauche für so ein Unternehmen, aber auch dafür, dieses im ländlichen Raum zu halten.

Die Handwerkskammer ist stolz auf Sie!

Für eine Überraschung sorgte der Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Gerhard Ulm. Er überreichte an die beiden Gründer Christa und Erwin Schiegl die Urkunde „Ehrenblatt in Silber“ nebst Lob und Anerkennung für den Unternehmerrgeist der Familie. „Sie denken nach vorne und investieren in die Mitarbeiter und in neue Technologien. Die Handwerkskammer ist stolz auf Sie!“ Es folgte ein kleiner Rückblick durch den Moderator, der die 30-jährige Geschichte des Familienunternehmens vorstellte (siehe Artikel unten).

Eine sportbegeisterte Familie

Zu Gast bei der Feier waren auch Armin Wolf von den Eisbären Regensburg und eine Vertreterin des SSV Jahn, wo man ebenso Partnerfirma ist. Seit langem pflege man gute Kontakte und unterstütze als sportbegeisterte Familie beide Vereine. Armin Wolf stellte dabei das Regensburger Weihnachtssingen am 16. Dezember in der Donau-Arena vor, dessen Erlös dem Nachsorgezentrum des VKKK in Zeitlarn zu-

gutekommt. Unterstützung sagte hierzu auch die Firma Alphatec anlässlich ihres Firmenjubiläums zu und verzichtete auf Geschenke, wie es der Einladung zu entnehmen war. Der Abend, bei dem das 30-jährige Bestehen gefeiert wurde, wurde vom Duo Heimatg'fühl musikalisch umrahmt. Am Samstag konnten dann beim Tag der offenen Tür Gäste aus nah und fern die Firma besichtigen und wurden bestens ver-

pflegt. Bei durchgehenden Führungen durften die vielen Besucher einen Blick in die Fertigungshallen werfen. Unterhaltung war dann vor den Hallen angesagt mit Torwandschießen und einer Hüpfburg für die Jüngsten sowie Kaffeespezialitäten, reichlicher Verpflegung und ansprechenden Gesprächen.

Am Abend fand schließlich noch die interne Firmenfeier mit den Mitarbeitern statt. (gf)

So hat sich die Alphatec Schaltschranksysteme GmbH entwickelt

Die Firma Alphatec hat eine bewegte Geschichte vorzuweisen. 1993 gründeten Christa und Erwin Schiegl die Firma Schiegl Schaltschranksysteme GmbH mit 30 Mitarbeitern und etwa 100 Kunden auf einer Produktionsfläche von etwa 1 600 Quadratmetern. Schon zwei Jahre später wurde das Geschäftsbüro angebaut und die Vertriebsniederlassung in Dresden eröffnet. Wiederum ein Jahr später wurde die Maschinen- und Lagerhalle angebaut. 1998 änderte man den Namen – es gab mittlerweile viele GmbHs mit gleichem Namen – in „Alphatec Schaltschranksysteme GmbH“. Es folgten 2007 der Anbau der Maschi-

nenhalle und 2008 die Fertigungshalle für Metallverarbeitung, dann 2010 der Anbau für die Lagerhalle und Fertigungshalle zur Elektromontage. 2013 wurde ein weiterer Anbau von 3 000 Quadratmetern für die Pulverbeschichtung samt Lagerhalle getätigt.

2015 erweiterte man die Produktpalette mit Verteilernsystemen im Freien. Es folgte zwei Jahre später ein weiterer Anbau über 1 000 Quadratmeter für die Fertigungshalle zur Kunststoffverarbeitung und 2018 der Umbau mit Renovierung der Montagehalle für die Elektromontage. 2019 wurde ein dreistöckiges Gebäude für Lager, Versand

und Kantine auf 1 100 Quadratmetern gebaut. 2020 wurde das Produktportfolio um Ladestationen in der Elektromobilität erweitert und 2021 wurde nochmals für ein Vertriebsbüro und Produktionsbüro umgebaut und erweitert. Doch auch jetzt stößt man schon wieder an Grenzen, weswegen man weitere 10 Millionen Euro für einen umfassenden Neubau und Umstrukturierung in die Hand nimmt. Der Bebauungsplan dazu nimmt gerade Gestalt an und ist kurz vor der Finalfassung.

Doch nicht nur Gütesiegel wurden im vergangenen Jahr eingeführt und die Firma stetig erweitert auf nun 160 Mitarbeiter mit 4 000 Kun-

den und eine Produktionsfläche von etwa 11 500 Quadratmetern, sondern auch die Geschäftsführung ist nun komplett: Bereits 2013, nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs Produktions- und Automatisierungstechnik an der OTH Regensburg, übernahm Stefan Schiegl als neuer Gesellschafter und Prokurist die Leitung der Produktion.

Erwin Thomas und Tobias Schiegl stiegen ebenfalls ein

Zwei Jahre später, 2015, absolvierte Erwin Thomas Schiegl den Studiengang Betriebswirtschafts-

lehre an der Universität Regensburg und ist seitdem ebenfalls als Gesellschafter, Prokurist und als Kaufmännischer Leiter mit den Schwerpunkten Marketing & Vertrieb im Unternehmen tätig. Der gelernte Steuerfachangestellte Tobias Schiegl absolvierte sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der OTH Regensburg und stieg zuletzt 2022 als Gesellschafter, Prokurist und Leiter für Finanzen und Personal bei der Alphatec Schaltschranksysteme GmbH ein und komplettiert somit die Geschäftsleitung des Familienunternehmens. Auch sie stellen sich den Gästen in einem Videoclip vor. (gf)

30-jährige Erfolgsgeschichte

Firma Alphatec Schaltschranksysteme GmbH feierte Betriebsjubiläum

Bibersbach/Brennberg. (gf) Seit 30 Jahren „elektrisiert“ die Bibersbacher Firma Alphatec Schaltschranksysteme GmbH die Menschen. Dieses Jubiläum ist am Wochenende gefeiert worden. Es begann mit einer Feierstunde am Freitagabend mit geladenen Gästen auf dem Firmengelände. Am Samstag folgte ein Tag der offenen Tür mit unzähligen Besuchern.

1993 gründeten Christa und Erwin Schiegl die Firma Schiegl Schaltschranksysteme GmbH mit 30 Mitarbeitern und etwa 100 Kunden auf einer Produktionsfläche von etwa 1 600 Quadratmetern. Das Unternehmen ist seither prächtig gediehen und hat sich zu einem europäischen Player entwickelt. Das Unternehmen hat sich stetig erweitert auf nun 160 Mitarbeiter mit 4 000 Kunden und einer Produktionsfläche von etwa 11 500 Quadratmetern. Diese Entwicklung nötigte den Ehrengästen Respekt ab.



Christa Schiegl, die Söhne Stefan, Erwin Thomas und Tobias sowie Erwin Schiegl (von links) haben die 30-jährige Erfolgsgeschichte geprägt. Foto: Gerlinde Fink

Für eine Überraschung sorgte der Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Gerhard Ulm. Er überreichte den Gründern Christa und Erwin Schiegl die

Urkunde „Ehrenblatt in Silber“ nebst Lob für den Unternehmergeist. „Sie denken nach vorne und investieren in die Mitarbeiter und in neue Technologien“, sagte er.